

4. Keine internationalen Verpflichtungen. „Ich will mit den Londoner Taschendieben nichts zu schaffen haben“, erklärt Big Bill. „Mag jedes Land seinen eigenen Gang haben.“ Ansonsten läßt Big Bill dem Kongreß und dem Weißen Haus freie Hand. Er ist sehr beliebt, weil er Base-Ball und einige ethische Sekten unterstützt.

DIE SÜDAMERIKANISCHEN STAATEN

Die Staaten von Mittel- und Südamerika habe ich nicht aufgesucht; ich glaube, daß es dort nichts zu lernen gibt. Ein Rotarianer, der von dort heimkehrte, erzählte mir: „Hören Sie, der Teufel soll sich in ihrer Politik auskennen. Ich war in einer ihrer Hauptstädte, hallo, welche war es denn bloß, so was wie La Paz oder Santiago oder so ähnlich; als ich den Bahnhof verließ, fuhr mir ein Schuß durch den Hut, und ein Polizist schrie mir zu, ich solle mich auf den Boden werfen. Also habe ich mich hingelegt und gewartet, bis die Schießerei aufhörte. Dann erkundigte ich mich bei meinen Geschäftsfreunden, was denn eigentlich los gewesen sei. Einer sagte mir, es sei bloß eine Revolte der bürgerlichen Partei gegen die militärische gewesen. Ein anderer behauptete, daß da irgendwelche Coelhas ihre persönlichen und Familienangelegenheiten mit irgendwelchen Nuñez zur Austragung brächten. Ein dritter wußte, daß die einen Burschen von der Vacuum Oil und die andern von der Copper Mines Corporation aus Winnipeg finanziert würden, und daß es sich um irgendein Schurfrecht handelte. Ein vierter belehrte mich, daß es ein entschiedener Erfolg der katholischen Partei über die verdammten Ungläubigen sei, die von den nordamerikanischen Freimaurern bestochen wären. Der fünfte urteilte, es sei ein Sieg des modernen Amerika über die Pfaffen, welche vertrottelte Mauleseltreiber, Mischlinge und Peonen in fruchtlosen Kampf gegen die Zivilisation führen. Dem sechsten zufolge war es nur ein Geplänkel zwischen Regierungstruppen und Gebirgsbanditen, die plündern wollten. Also ich kenne mich nicht aus. Wissen Sie, falls die Leute dort unten auch eine Geschichte ihres Vaterlandes schreiben, dann möchte ich dort nicht in die Schule gehen und sie lernen. Hören Sie, sofern Sie nicht geschäftehalber dorthin gehen, bleiben Sie lieber hier und schauen Sie sich mal Big Bills Gallery an. Da sehn Sie wenigstens, was Kultur ist.“

DIE SOWJETRUSSISCHE UNION

Seit Menschengedenken wurde immer und wird bis heutigentags behauptet, daß das Sowjetregime in Rußland heute oder morgen zusammenbrechen müsse. Ich habe daher das weite Rußland mit einiger Befürchtung bereist, es könnte das besagte Regime während meiner Reise zusammenbrechen; dies geschah aber nicht und wird offenbar erst im kommenden Monat erfolgen.

In Moskau eingetroffen, wurde ich sogleich zu einem höheren Funktionär berufen, der mich wohlwollend über den Zweck meiner Reise ausholte. Als ich ihm sagte, daß ich gern die politischen Verhältnisse studieren möchte, war er die Liebenswürdigkeit in Person und teilte mir zwei Polizeiagenten zu, damit ich, wie er bemerkte, nicht irrtümlich verhaftet oder sonstwie belästigt würde. Überdies wurde mir ein amtliches Auto zur Verfügung gestellt und ein genaues Programm ausgearbeitet über alles, was ich besichtigen müsse. Ich sah: